



## 8. Bericht 2018/19 über die aktuelle Eislage im Ostseeraum mit einem Wochenrückblick

### Rückblick auf die 4. KW (21. – 27.01.2019)

In der Bottenwiek hat sich bei strengem bis sehr strengem Frost weiterhin Neueis gebildet, das im Laufe der Woche dann weiter angewachsen ist. Das Festeis hat auch zugenommen und ist jetzt im Norden bis 45cm dick. Auch in anderen Bereichen der Ostsee trat Frost auf, sogar in der westlichen und südlichen Ostsee kam es auch am Tage zu leichten Frost. Daher schritt auch in der Bottensee, im Finnischen und im Rigaischen Meerbusen die Eisentwicklung voran. Auch im Bereich der westlichen Ostsee als auch in der Nordsee kam es an der deutschen Küste zu Neueisbildung. Da dort das Wasser aber meist noch Temperaturen über 3°C aufweist, kam es nur in geschützten Bereichen zu Eisbildung.

### Aktuelle Eislage (27.01.2019)

**Bottenwiek:** In der Bottenwiek liegt in den inneren nördlichen Schären 25-45 cm dickes, in den südlichen Schären 10-25cm dickes Festeis. Daran schließt sich in den meisten Gegenden ein mehrere Seemeilen breites Gebiet mit dünnem, ebenem Eis an. Ansonsten treibt auf See nördlich von etwa 64° N meist 10-25cm dickes, sehr dichtes Eis. Direkt im zentralen Teil kommt auch 20-40cm dickes, aufgedrücktes Eis vor. Nördlich von Norra Kvarken kommt aber auch noch ein kleineres, eisfreies Gebiet vor

**Norra Kvarken:** In den Vaasa-Schären liegt 10-25 cm dickes Festeis, auf der schwedischen Seite kommt 5-20 cm dickes Festeis oder ebenes Eis vor. Aus See kommt meist ebenes Eis vor, ziemlich im Zentralen Bereich treibt aber bei Hölmogadd und Nordvalen auch dichtes bis sehr dichtes Eis von 15-30cm Dicke.

**Bottensee:** Auf dem Ångermanälven kommt 15-30 cm dickes Festeis vor. Ansonsten liegt entlang der schwedischen Küste im Norden 10-20cm dickes, im Süden 5-12 cm dickes Festeis oder ebenes Eis in geschützten Buchten. Etwas außerhalb der Küste treibt örtlich auch Neueis. Auf der finnischen Seite liegt entlang der ganzen Küste 5-25 cm dickes Festeis, gefolgt von einem mehrere Seemeilen breiten Gebiet mit Neueis.

**Schärenmeer/Ålandsee:** In den Schären sowie geschützten Bereichen liegt 5-20 cm dickes ebenes Eis oder Festeis, außerhalb davon treibt örtlich Neueis.

**Finnischer Meerbusen:** Bei St. Petersburg und in der Wyborg-Bucht ist das Festeis bis zu 40cm dick. Von etwa Kotlin bis etwas westlich von Seskär kommt 20-30 cm dickes, sehr dichtes Eis vor. Ansonsten ist das Gebiet östlich von etwa 27°30'O überwiegend mit ebenem Eis bedeckt. In den nördlichen Schären liegt 5-20cm dickes Festeis und das anschließende ebene Eis erstreckt sich bis etwa Tiiskeri und Hogland; gefolgt von Neueis bis etwa Kalbådgrund und Malyj T'uters. Entlang der südlichen Küste kommt in Küstennähe durchgehend Neueis vor.

**Rigaischer Meerbusen:** In der Pärnu-Bucht liegt 5-15 cm dickes Festeis, gefolgt von meist ebenem Eis bis Kihnu. In Vainameri liegt an der Festlandküste bis zu 15cm dickes Festeis, ansonsten kommt überwiegend ebenes Eis vor. Außerhalb des ebenen Eises im Norden und Nordosten wie auch entlang der gesamten Küste des Rigaischen Meerbusens treibt Neueis.

**Südliche bis nördliche Ostsee:** In der nördlichen und zentralen Ostsee kommt dicht entlang der Schwedischen Küste bis hinunter nach Kalmar Neueis vor. Auf dem Mälarsee kommt im Westen 10-20 cm dickes Festeis und ansonsten 3-10cm dickes ebenes Eis. Das Kurische Haff ist mit bis zu 12cm dicken Eis bedeckt, das Frische Haff mit Neueis.

**Vänersee:** In Buchten kommt verbreitet bis 12cm dickes, ebenes Eis vor.

**Westliche Ostsee, Kattegat und Skagerrag:** In vereinzelten, geschützten norwegischen Fjorden kommt Eis vor, was als Festeis auch über 15cm dick sein kann. An der deutschen Küste kommt an sehr geschützten Stellen Neueis vor.

**Eisbrechereinsatz:** ATLE, YMER, POLARIS, OTSO und KONTIO unterstützen die Schifffahrt in der Bottenwiek und THETIS in Norra Kvarken. VOIMA unterstützt im nördlichen Finnischen Meerbusen und zu den Häfen Vyborg, Vysotsk und St. Petersburg unterstützen mehrere russische Eisbrecher die Schifffahrt. In der Pärnubucht unterstützt EVA-316 und im Vänersee ALE und SVITZER die Schifffahrt.

**Schifffahrtsbeschränkungen** für staatliche Eisbrecherunterstützung bestehen hinsichtlich Eisklasse und Schiffgröße bzw. Maschinenleistung für viele, ab 30.1. so gut wie alle finnischen Häfen. Außerdem für Pärnu und die schwedischen Häfen in der Bottenwiek und der Boddensee, sowie für den Mälarsee und dem Vänersee mit Trollhätte Kanal und Göta Älv. Der Saimaa Kanal ist seit dem 1. Januar 2019 für den Schiffsverkehr gesperrt.

**Aussichten für die 5. KW (28.01. – 03.02.2019)**

Obwohl die Temperaturen im Laufe der Woche womöglich etwas ansteigen, bleibt es im nördlichen Bereich der Ostsee doch bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt. Auch in den südlichen Bereichen bleiben die Temperaturen um den Gefrierpunkt, manchmal aber auch klein wenig darüber. Es wird daher weitere Eisbildung geben, obwohl etwas langsamer als die vorige Woche. Die Bottenwiek wird zum Ende der Woche wahrscheinlich insgesamt eisbedeckt sein. Im Süden kann es zwar vereinzelt Eis auftreten, dies beschränkt sich aber auf geschützte Gebiete.

Im Auftrag  
Dr. J.Holfort